

# Zur Geschichte des „Altes Gasthofes“ in List auf Sylt

**F**alls es irgendwann einmal Unterlagen zum Bau dieses Hauses gegeben haben sollte, so sind diese verloren gegangen, zusammen mit den Kirchbüchern Opfer der Stürme, Fluten und Feuer der vergangenen Jahrhunderte geworden. Erste Erwähnung findet der Krug in List in einem Verhörprotokoll aus dem Jahre 1668. Auf jeden Fall ist es eines der ersten 3 Bauernhäuser, die hier oben im Norden der Insel Sylt im 17. Jahrhundert entstanden. Also trägt es schon ca. 350 Jahre auf dem immer noch schmucken "Buckel".



Der Alte Gasthof. Eines der ersten Bauernhäuser, die nach der zweiten großen Manndränke errichtet wurden...

Erst seit 1804 steht das Haus als Gasthof zur Einkehr offen und hat in den vergangenen 200 Jahren eine bewegte Geschichte hinter sich gelassen.

So war es zu Zeiten der "Königlich Preußischen Austernfischerei" zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts das einzige Restaurant in dem diese, in staatlichem Betrieb erstmalig durch Aussaat und Pflege erzeugten Austern, zum Verzehr angeboten wurden. Aus dieser Zeit rührt auch die Bezeichnung "fiskalische Austernstube".

Der Lister Hafen war Ende des 19. Jh. und Anfang des 20. Jh. ein Zentrum für Wasserflugzeuge. Auch das Segelfliegen war beliebt. Das untere Foto zeigt, dass es damals genug Platz vor der Tür gab, um dort durstige Segelflugzeugpiloten zu bewirten.

Viele ehemalige Gäste der Nachkriegsjahre erinnern sich - mit leuchtenden Augen - an die berühmt-berüchtigten "Abessinischen Nächte" mit Einlaß nur auf Klingelzeichen und phantastischen Kostümfesten, oder die Flieger-Parties aus der Gründungszeit der Deutschen Lufthansa. Letzteres war in der Zeit, als der Alte Gasthof "Müde Gustav" (und auch, laut Geschichte, "Zum blutigen Knochen") hieß.

Und immer wieder waren es Seeleute, die sich im Alten Gasthof als Wirte niederließen. Das hat sich auch bis heute nicht geändert. Nach dem Alten Seebären sind es heute Christa & David Kaplan, lange auf Expeditionsfahrten um die Welt geschippert, und ihr Bruder Manfred Koch, Küchenmeister und alter Mariner, die hier vor Anker gegangen sind und sich freuen, Sie bewirten zu dürfen.

Hoffentlich behalten Sie unser Haus in guter Erinnerung und kehren bald wieder bei uns ein!

*Ihre Familien  
Kaplan & Koch*



Der Alte Gasthof. Oder auch der Müde Gustav. Zur Gründungszeit der deutschen Lufthansa war er auch unter dem Namen „Zum blutigen Knochen“ bekannt.